



Wer hat das Wort? Gute Argumente allein überzeugen selten – Auftreten und Authentizität sind wichtige Faktoren der Rhetorik.

[Fotolia]

# Reden ist Silber, Überzeugen Gold

**RHETORIK.** Auch die älteste Kunstform der Welt geht mit der Zeit: Aktuelle Zugänge zum Thema sind Sprach- & Verhaltensmuster, Nachhaltigkeit und Gehirnforschung.

VON CLAUDIA DABRINGER

Die Fähigkeit zur angemessenen Verbalisierung ist ausschlaggebend für den Erfolg“, sagt Christine Bauer-Jelinek, Wirtschaftscoach, Psychotherapeutin und Leiterin des Instituts für Macht-Kompetenz. „Da wir berufliche Konflikte nicht mit der Faust austragen, sind es die rhetorischen Fähigkeiten, die entscheiden.“ Schon Aristoteles befasste sich mit ihr – als Kunstform –, heute wird Rhetorik meist pragmatisch als Weiterbildungstool gesehen. Wenn auch als ein sehr faszinierendes, wie die unterschiedlichen Herangehensweisen zeigen.

## Wort-Kampf

„Im Lehrgang für Macht-Kompetenz trainieren wir, friedliche Formen der Auseinandersetzung wie

## AUF EINEN BLICK

### ■ Diverse Rhetorik-Anbieter:

[www.wifi.at](http://www.wifi.at), [www.bfi.at](http://www.bfi.at)

[www.sprechen.com](http://www.sprechen.com)

[www.macht-kompetenz.at](http://www.macht-kompetenz.at)

[www.oepwz.at](http://www.oepwz.at)

[www.humboldt.at](http://www.humboldt.at)

[www.vhs.at](http://www.vhs.at)

[www.rhetorik.sbg.ac.at](http://www.rhetorik.sbg.ac.at)

[trinergy.at](http://www.trinergy.at), [www.nlp.at](http://www.nlp.at)

gezielte Information und konstruktive Verhandlung, aber auch Kampfrhetorik und ihren bewussten und ethisch legitimierten Einsatz. Viele Teilnehmer müssen einen Ausbau ihrer verbalen Waffenkammer vornehmen, andere müssen ihre unbewussten Kampfansagen erkennen, mit denen sie immer wieder in unangenehme Streitsituationen geraten, ohne es zu wollen“, so Bauer-Jelinek.

## Nachhaltigkeit

Auch Nachhaltigkeit wird immer mehr zum Thema in der Rhetorikausbildung. Zu messen ist sie daran, „wenn jemand auch Monate nach dem letzten Training keine Redeangst mehr hat, eine gute Atmosphäre schafft, schnell und präzise auf den Punkt kommt und Killerphrasen souverän kontert“, sagt Tatjana Lackner, Inhaberin der Schule des Sprechens.

Einzelcoachings im Umfang von 20 Stunden sind die Basis für diese Nachhaltigkeit. Am Beginn steht bei Lackner eine Stimm- und Bedarfsanalyse, danach folgt ein Sprachmuster-Profil der eigenen Rhetorik. „Jede Stunde wird in Studio-Qualität auf Lap-Tops/Mikro aufgezeichnet. Nur so kann der Kunde den Vorher-Nachher-Effekt selbst überprüfen“, erklärt Lackner. Hinzu kommen Kamera-Checks und die Möglichkeit, sich nach der „Grundausbildung“ weiter in das Thema zu versenken – in sogenannten Rhetorik-Spin-Trainings.

Für Andrea Köck, Lehrgangsführerin der Rhetorik-Akademie des Wifi, ist Nachhaltigkeit vor allem dann gegeben, wenn Rhetorik auf der Basis von Charakterethik vermittelt wird. „Wir unterstützen die Teilnehmer in ihrem positiven Selbstverständnis, ohne sie in eine narzisstische Selbstliebe verfallen zu lassen. Sie kommen wieder in

bischen Systems. Das benötigt eine ganz andere Form der Rhetorik, des Auftretens und der Überzeugung“, erklärt Köck.

Die modulare Ausbildung an der Rhetorik-Akademie findet in Oberösterreich, Tirol, Salzburg, Vorarlberg und der Steiermark statt und erstreckt sich über acht Monate.

## Soft Skill

„Man darf Rhetorik nicht zu kurzfristig sehen. Sie ist keine Trickkiste, sondern dient der Persönlichkeitsbildung“, sagt Thomas Schirren, Leiter des Rektoratsbüros Rhetorik an der Universität Salzburg. Wie an anderen Unis wird das Zertifikatsprogramm aus Sprechen und Präsentation, Argumentation, Textanalyse und Medientheorie Studierenden und Alumni angeboten, um sich für die weitere Karriere zu rüsten.

Doch nicht nur – die Mischung zwischen angewandter Rhetorik und fundamentalen Theoriekonzepten ist wissenschaftlicher angelegt als zahlreiche Weiterbildungsangebote. „Die Studierenden können sich tiefer einarbeiten, etwa in Stilanalyse, Textlehre oder Auftreten. Eines muss klar sein: Der Rhetoriker ist kein Schauspieler“, sagt Schirren.

Um das Know-how auch öffentlich zu vermitteln, ist in ein bis zwei Jahren ein eigener Studiengang zum Thema Rhetorik geplant – mit dem Mastertitel als Abschluss.

„Da wir Konflikte nicht mit der Faust austragen, sind es die rhetorischen Fähigkeiten, die entscheiden.“

Christine Bauer-Jelinek

Kontakt mit dem, was sie bewegt und motiviert. Natürlich wird bei uns auch immer wieder auf der Verhaltensebene gearbeitet, ohne jedoch die zweiseitige Wechselwirkung von Identitätsebene und Verhaltensebene aus den Augen zu verlieren.“

## Argumentationsfrage

Und die Rhetorik-Akademie stützt sich auf neueste Erkenntnisse der Hirnforschung: „Das Bild vom rationalen Menschen, der sich durch sachliche Argumentationen überzeugen lässt, ist inzwischen obsolet. Menschen sind, so die Ergebnisse der angewandten Hirnforschung, zutiefst emotionale Wesen und entscheiden sich meist vorbewusst – unter Mitwirkung des lim-